



Walter & sein Roß

Dokumentarfilm – D 2022, 75 Min,

Regie: Thomas Kupser

Montag, 2. Juni 2025

Gespräch mit dem Regisseur

Institut für Musikforschung, Domerschulstr. 13, Seminarraum 113 (1. OG), 16:00 Uhr

Filmvorführung

Hörsaal III, Residenz, Residenzplatz 2 A (Südflügel, 2. Innenhof), 19:00 Uhr

Immeldorf, Mittelfranken, ist selbst im Vergleich zu den umliegenden kleinen Orten mit seinen knapp über 350 Einwohnern sehr klein. Seit 1978 gibt es dort die Kultkneipe "Weißes Roß", das der Kneipenwirt Walter Hertle zu einem Subkultur-Biotop gestaltet hat, in dem mehrere Generationen fränkischen Jugend mit einem im Ansbacher Landkreis und darüber hinaus extraordinaire "glokalen" Musikprogramm sozialisiert worden sind. Von Interviews hat Walter Hertle immer Abstand genommen – bis zum Einschnitt während der Corona-Pandemie. Thomas Kupser, der mit seiner Band *Mars Mushrooms* auch regelmäßig in "Immel" spielt, hat 2022 einen berührenden Dokumentarfilm gedreht, der momentan mit wenigen Ausnahmen nur im "Weißen Roß" gezeigt wird. Dieser Film ist wichtig, weil er von Kreativität, Beharrlichkeit und dem Wunder des Außergewöhnlichen im Gewöhnlichen erzählt. Drei Jahre vor Hubert Neufelds *Fanni – Oder: wie rettet man ein Wirtshaus?*, derzeit in den deutschen Kinos, hat er die Frage nach der Bedeutung lokaler Stätten gestellt und wie sehr sie nicht nur vom Engagement, sondern auch von der Originalität einzelner Menschen abhängen. In *Walter & sein Roß* wird die "Vibrancy" des Ortes spürbar, die als zentrale Kategorie von "Small Venues" zuletzt kulturwissenschaftlich akzentuiert worden ist.

Im Rahmen des Seminars zu "Soundscapes" am Institut für Musikforschung gibt es in Seminarraum 113, Domerschulstraße 13, von 16:00 bis 18:00 Uhr die Möglichkeit, den Regisseur Thomas Kupser im Gespräch und bei einer exemplarischen Analyse der filmischen und klanglichen Elemente des Films näher kennenzulernen.

Das Seminar ist offen, die Filmvorführung frei: Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Info:

Institut für Musikforschung der Universität Würzburg – oliver.wiener@uni-wuerzburg.de